

Einfach-Gut-Pflegen  
Lösungsorientiertes Arbeiten in der Pflege

Von Sven Gotthardt

Das Buch behandelt laut Klappentext auf Basis neutraler Erkenntnisse der Gehirnforschung, Sprachwissenschaft, Psychologie und Psychotherapie die Prinzipien einer kreativen und attraktiven Pflege. Dieses Buch soll zeigen, wie Konflikte im Team gelöst werden können, die Kommunikation miteinander besser funktioniert und der Leser dabei auch noch ein tieferes Verständnis für seine eigene Welt erwirbt.

Das Buch ist strukturiert aufgebaut und einfach zu lesen. Auch Merkkästchen als kurze Zusammenfassungen waren sehr bequem. Themen, die dieses Buch behandelt sind: Wie wir unsere Welt wahrnehmen, unser Gehirn, Kommunikation, Sprache, hypnotische Kommunikationsmuster, Lösungs- und ressourcenorientierte Kommunikation und Beratung, schöpferisches Miteinander in der Altenpflege.

Der Titel dieses Buches ließ mich hoffen, ein auf die Pflege zugeschnittenes Buch mit praxisnahen Lösungsvorschlägen zu lesen. Die Themen wurden jedoch sehr allgemein beschrieben und ließen sich nicht auf die Pflege im Krankenhaus, schon gar nicht auf die Intensiv- oder Kinderkrankenpflege übertragen und brachten mir wenig neue Erkenntnisse.

Themen wie Stressbewältigung, Angst der Patienten z.B. vor Operationen, Gesprächsführung mit den Angehörigen, Konfliktbewältigung im Team, Angst vor pflegerischen Eingriffen am Patienten (z.B. Magensonde oder Katheter legen), Umgang mit dem Tod habe ich ganz vermisst oder wurden nicht berufsspezifisch behandelt.

Wer sich jedoch für Selbsthypnose, Rollenspiele und Psychologie im Allgemeinen interessiert, ist mit diesem Buch sicher gut beraten. Auch für die Tätigkeit in einem Altenheim gibt das Buch spezifische Vorschläge im Umgang mit Bewohnern.

Ein Kommentar von Joyce Jacobs

Kinderkrankenschwester im  
Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf  
Kinderintensivstation